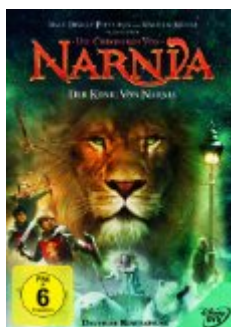


Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia



Die Chroniken von Narnia: Der König von Narnia (2005)

Originaltitel: *The Chronicles of Narnia: The Lion, the Witch & the Wardrobe*



Regie: Andrew Adamson

Drehbuch: Ann Peacock, Andrew Adamson

Produktion: Mark Johnson, Perry Moore, Philip Steuer

Musik: Harry Gregson-Williams

Kamera: Donald McAlpine

Darsteller: Georgie Henley, William Moseley, Skandar Keynes, Anna Popplewell, Tilda Swinton, James McAvoy, u.v.a.

Dauer: 143 Minuten

Romanvorlage: „Der König von Narnia“ von Clive St. Lewis

Dies ist der 1. Teil der [Chroniken von Narnia-Reihe](#).

Inhaltsangabe:

Die vier Kinder Peter, Susan, Edmund und Lucy Pevensie werden aus dem London im Zweiten Weltkrieg aufs Land zu Professor Digory Kirke (Jim Broadbent) geschickt. Peter (William Moseley) fühlt sich für seine Geschwister verantwortlich und versucht, den Vater zu ersetzen. Susan (Anna Popplewell) ist die Sanfte und Gutmütige unter den vieren und versucht stets zu schlichten. Edmund (Skandar Keynes) ist der Rebell und Lucy (Georgie Henley) das Nesthäkchen.

Die vier entdecken im großen Schloss vom Professor einen merkwürdigen Kleiderschrank. Geht man durch ihn hindurch, kommt man ins Land „Narnia“, das unter einer eisigen Schneedecke liegt! Narnia hat auf die vier Kinder bereits gewartet. Denn eine Prophezeiung sagt, dass zwei Adamssöhne und zwei Evastöchter das Land aus der Dunkelheit und Kälte ins Licht und in die Wärme führt. Jadis, die weiße Hexe (Tilda Swinton), weiß natürlich von dieser Prophezeiung und um ihr Land zu schützen, stellt sie Edmund eine Falle.

Die anderen drei werden unter Hilfe von vielen kleinen und größeren Verbündeten letztendlich zum derzeitigen Herrscher Aslan geführt. Doch Aslan selbst kann den Kindern nicht helfen, da müssen noch andere Dinge passieren.

Mein Fazit:

Ein wunderbarer Kinderfilm, ein Spaß für die ganze Familie!

Zwar sieht man sich immer wieder in Anlehnung an diverse Fantasy-Bücher und Filme, aber es ist auch wirklich schwer, etwas ganz Neues zu erschaffen. Wenn man das außer acht läßt, dann kann man sich ganz entspannt diesen Film ansehen, der der Beginn einer Trilogie ist! Der zweite Teil kommt oder läuft gerade in den Kinos.

Die Figuren in diesem Film sind wirklich schon etwas schaurig, aber durchaus für Kinder noch ansehbar! Die Spannung ist natürlich auch da durch die gutaufgebaute Handlung. Dabei kommt der Humor und Charme nicht zu kurz. Die Tricks sind sehr gut gelungen. Gelegentlich wirken die Dialoge etwas einfältig, aber das geht noch!

Alles in allem ein 85%-Film und ich bin gespannt, wie der zweite Teil sein wird.

Anmerkung: Die Rezension stammt vom [17.06.2008](#).

Veröffentlicht am 23.02.18!